



EXPRESSO Die Köln-Kolumne

Sie erreichen uns unter: 02 21/2 24-30 69 und expresso@express.de

VON **BASTIAN EBEL UND SIMON KÜPPER**

Keine Löcher im Kalender!



Helene Fischer

Phil Collins

Eishockey-WM

Aerosmith

Bruno Mars

Hereinspaziert! Arena-Chef Stefan Löcher empfängt 2017 jede Menge Superstars in seinem „Wohnzimmer“. Foto: Dirk Borm

Henkelmännchen ist top! Lanxess-Arena steht 2017 vor einem Rekordjahr

Lanxess-Arena-Chef **Stefan Löcher** ist happy: Die Halle steuert auf ein Rekordjahr zu. 2017 setzt neue Maßstäbe im Henkelmännchen. 190 Veranstaltungen – Rekord! Knapp zwei Millionen Besucher – Bestwert! „Damit steht der Lanxess-Arena die beste Auslastung der Unternehmensgeschichte bevor“, prognostiziert Löcher dank eines pickelackvollen Terminkalenders.

Phil Collins gibt, genau wie

Helene Fischer, fünf Konzerte, dazu kommen **Bruno Mars**, **Aerosmith**, **Elton John** und die **Kings of Leon** (alle NRW-exklusiv) in die Arena. **Black Sabbath**, **Armin van Buuren** und **The Weeknd** bespielen in ganz Deutschland ausschließlich Köln. Zu den Knallern zählen auch die Auftritte von **Udo Lindenberg**, **Marius Müller-Westerhagen** oder **Drake**.

„Wir setzen aber nicht nur auf die Megastars, sondern le-

gen Wert auf ein breites Spektrum“, so Löcher. Etwa mit Cirque du Soleil oder Video Days.

Sportliches Highlight 2017: Die Eishockey-Weltmeisterschaft. Alleine dafür werden 400 000 Besucher erwartet. „Das ist DAS Sportereignis des nächsten Jahres. Ohne die Arena hätte Köln diese Weltmeisterschaft nicht bekommen“, freut sich auch **Henriette Reker**. Die Oberbürgermeisterin schätzt die Arena, genau wie

KölnTourismus-Chef **Josef Sommer**, auch als „Produzent von Reiseanlässen“ – sprich Touristen-Magnet.

Des Weiteren verspricht Löcher „fünf bis zehn weitere Mega-Konzerte, die garantiert ausverkauft werden.“ Diese seien allerdings noch nicht spruchreif und werden demnächst bekanntgegeben.

Man darf also gespannt sein. Und dann ist der Terminkalender komplett ohne Löcher!

Guido spendet für Kick im Kinderdorf

Er hatte Spaß bei „Kölle singt“ mit **Björn Heuser** (34) – und davon gibt **Guido Cantz** (45) etwas ab. Der Blondschof hatte beim kölschen Mitsing-Weltrekord auf seine Gage verzichtet und übergab jetzt 2500 Euro an das Kinderdorf Bethanien in Refrath. „Für mich ist das Ehrensache“, so Cantz. Gemein-

sam mit den „Kölle singt“-Organisatoren **Stephan Brandt** (46) und **Lukas Wachten** (37) sorgt Cantz mit dem Geld dafür, dass ein Fußballturnier aller Bethanien-Häuser im Frühjahr stattfinden kann. „Danke, was für eine tolle Aktion“, freut sich Kinderdorf-Geschäftsführer **Werner Langfeldt** (61).



Trikots und ein Pokal für das Fußball-Turnier. Von links: Stephan Brandt, Guido Cantz, Lukas Wachten, Werner Langfeldt Foto: Decker

Statt der OB! Kons darf den Papst treffen



RTL-Moderator **Wolfram Kons** überreichte dem Papst im Vatikan eine Krippenfigur. Foto: RTL

Für **Henriette Reker** (60) hatte er am letzten Wochenende keine Zeit – für ihn aber schon... RTL-Moderator **Wolfram Kons** (52) bekam seine lange geplante Audienz bei **Papst Franziskus** (79). „Vielen Dank, dass sich RTL für die Kinder in den Elendsvierteln meiner Geburtsstadt Buenos

Aires einsetzt“, sagte er. „Gerne gebe ich Ihnen meinen Segen für diese wichtige Arbeit.“

Kons überreichte ihm eine Krippenfigur. „Das Treffen hat mich sehr bewegt“, so Kons nach der Audienz. „Er hat sich die Bilder genau angesehen, die wir ihm aus Buenos Aires gezeigt haben.“

ANZEIGE

Jetzt gibt's Geld zurück!

Sensationelles Grundsatzurteil freut deutsche Investoren

TRAUM-FINCA nur verlustreiche BAURUINE?

Spanische Banken haften gegenüber Immobilienkäufern für insolvente Bauträger.

Sensationelles Grundsatzurteil des Obersten Gerichts in Spanien: 80.000 deutsche Immobilienkäufer können 1,6 Milliarden Euro aus verlorenen Anzahlungen von spanischen Banken zurückfordern. Diese sind verpflichtet, die Anzahlungen für Immobilien in Spanien bei einer Insolvenz des Bauträgers an den Käufer zurückzubehalten. Internationale Medien wie El Mundo (Spanien) oder The Guardian und BBC (Großbritannien) haben ausführlich über diese Rettung der geprellten Immobilienkäufer berichtet. Nur fast alle deutschen Privatinvestoren sind noch ahnungslos, dass ihr verloren geglaubtes Geld nun zurückgeholt werden kann!

Während der Finanzkrise 2008 und dem Einbruch des Immobilienmarktes sind zahlreiche Bauträger und -unternehmen in Spanien Konkurs gegangen oder verschwunden. Der Immobilienbau wurde nie begonnen oder fertig gestellt. Zahlreiche Immobilienkäufer haben so getätigte Off-Plan-Anzahlungen verloren und die gekaufte Immobilie nie erhalten. Die Rückzahlung der Anzahlungen im Insolvenzverfahren ist dabei wenig aussichtsreich: Die Käufer werden als normale Gläubiger erst ausbezahlt, wenn

die Ansprüche bevorzogter Gläubiger, wie dem Finanzamt, vollständig bedient worden sind.

Laut Grundsatzurteil des Obersten Gerichts in Spanien vom 21. Dezember 2015 haften Banken und Bauträger nun für Verluste. Nach spanischem Recht sind die Banken verpflichtet, eingenommene Anzahlungen auf ein separates Konto einzuzahlen und eine Bankgarantie zu erstellen. Demnach haften die Banken für die Rückzahlung der Einlagen, falls der Bauträger die Immobilie nicht übergibt.

„Die rechtliche Grundlage ist eindeutig“, erklärt Rainer Klassen, Geschäftsführer von Spanish Legal Reclaims, den Spezialisten für gesetzliche Rückforderungen von spanischen Finanzbehörden, -instituten und Privatunternehmen. „Die betroffenen Institute verteidigen ihre Interessen natürlich mit hochqualifizierten Rechtsanwälten. Stellen Sie sicher, dass Ihre Rechtsberater auf diesen Sachverhalt spezialisiert sind. Unsere Fachanwälte sichern auf jeden Fall eine vollständige Rückzahlung der Anzahlung.“ Spanish Legal Reclaims (www.spanishlegalreclaims.com/info) bietet Geschädigten dazu eine kostenfreie Voruntersuchung an. Dabei werden Honorarkosten nur bei Prozessgewinn fällig – und finanzieren sich aus ebenfalls zu zahlenden Zinserträgen.

www.spanishlegalreclaims.com/info